

SICHERHEITSDATENBLATT

nach 91/155/EWG

ausgestellt: Februar 2008

1. Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**5 – PLUS BRANDBEKÄMPUNGSSPRAY****Art.: 222350 200823**

Druckgaspackung in Aluminiumaerosoldose

Importeur und Vertrieb in A: FORSTINGER Handel und Service GmbH
Richard Strauss Strasse 28
A-1230 WIEN
Tel.: 01 612 12-0 Fax: 01 61012 191

Importeur und Vertrieb in SK: FORSTINGER s.r.o.
Udernicka 11
SK-85101 BRATISLAVA
Tel.: ++421/268245920

Produzent: MEDIKÉMIA ZRT
Zsámbokréti sor 1 A
H 6728 SZEGED
Tel.: 003662 592 777 Fax.: 003662 592 700

Verwendungszweck: Brandbekämpfungsspray für kleine Entstehungsbrände
Im Notfall: 01/406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale Wien

2. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Wässrige Lösung aus brandhemmenden Spezialstoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
Die Einsatzmengen liegen bei allen Inhaltsstoffen weit unter den Kennzeichnungsgrenzen.

Die Aktivstoffe (PERFLUOR-Verbindungen) entsprechen den relevanten EU-Richtlinien
76/769 EGK und der Modifikation 12/2006/122/EK

Treibmittel: Stickstoff

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:
Druckgaspackung, Kennzeichnung gemäß Aerosolverordnung

5 – PLUS BRANDBEKÄMPFUNGSSPRAY

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Behälter steht unter Druck, vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den EU-Richtlinien in Abstimmung mit der Österreichischen Chemikalienverordnung. Ergänzt wurde mit eigenen Firmenangaben und aus Fachliteratur.

4. Erste-Hilfe Maßnahmen

Nach Hautkontakt: mit viel Wasser abwaschen, durchtränkte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei längerer Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei gespreiztem Lid sofort mit warmen Wasser gründlich spülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen) event. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: kein Erbrechen herbeiführen, Arzthilfe zuziehen

Nach Einatmen größerer Mengen Sprühnebel:

Ruhe, Frischluft (bei Bedarf Arzthilfe).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Vom Brand betroffenen Behälter mit Sprühwasser kühlen-Berstgefahr

6. Maßnahme bei unbeabsichtigter Freisetzung

Bei Eindringen von Produkt in die Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

7. Handhabung und Lagerung

Behälter mit Vorsicht handhaben - Druckgaspackung. Die allgemeinen Hygienemaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind einzuhalten.

Zu beachten ist außerdem:

Allgemeine Arbeitnehmerschutzverordnung (AAV), BGBl Nr. 218/7.4.1983

Paragraph 54 (2. u. 5.) und Paragraph 65 (1., 2., 3. u. 5.) gemäß ASchG BGBl Nr. 450/1994 in der Fassung BGBl Nr.9/1997.

5 – PLUS BRANDBEKÄMPFUNGSSPRAY

Brand – Explosionsschutz

Vor Hitzeeinwirkung fernhalten – Berstgefahr

Lagerung:

Kühl und trocken lagern, vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen, Behälter dicht geschlossen halten.

Die Lagervorschriften für Druckgaspackungen sind einzuhalten.

VbF-Klasse: entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: bei guter Belüftung nicht erforderlich

Handschutz: Handschuhe in lösungsmittelbeständiger Ausführung (Siehe Punkt 16)

Augenschutz: nicht erforderlich,

Körperschutz: normale Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten, beschmutzte, getränkte Kleidung

Sofort ausziehen, bei Arbeitsende und vor Pausen Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

5 – PLUS BRANDBEKÄMPFUNGSSPRAY

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Aerosol-Spraydose
Farbe:	produktspezifisch
Geruch:	produktspezifisch
Flammpunkt:	nicht anwendbar, da Aerosol
pH-Wert: (1 : 1 in Wasser)	8 +/- 2
Siedetemperatur:	nicht anwendbar da Aerosol
Erstarrungstemperatur:	nicht anwendbar da Aerosol
Entzündlichkeit (Zündtemperatur):	nicht relevant
Explosionsgefahr:	das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

(Explosionsgrenzen in der Luft):	untere:	nicht relevant
	obere:	nicht relevant

Dampfdruck:	n.a.
Relative Dichte:	1,01 +/- 0,02 g/cm ³ bei 20 Grad Celsius
Löslichkeit im Wasser:	unbegrenzt mischbar
Festkörpergehalt:	3 +/- 0,5 %

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:	keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine
Gefährliche Reaktionen:	keine
Besondere Produkteigenschaften:	Berstgefahr bei Erwärmung über 50 Grad Celsius

11. Angaben zur Toxikologie (siehe auch Punkt 3)

bei Hautkontakt:	keine Reizwirkung,
bei Augenkontakt:	keine Reizwirkung,
bei intensivem Einatmen:	keine Reizwirkung
bei Verschlucken:	nicht möglich, da Aerosol
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Toxizitätsangaben:

Längerer und wiederholter Hautkontakt mit dem Produkt kann zu allergischen Reaktionen führen

Einstufung gemäß Anhang B Chemikalienverordnung:

einstufungsfrei

12. Angaben zur Ökologie

In Abhängigkeit von Stoffmengen und den örtlichen Gegebenheiten. § 19, WHG-1986 nicht wassergefährdend.

Trotzdem nicht unverdünnt in größeren Mengen ins Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweis zur Entsorgung

Nicht entleerte Verpackung ist gefährlicher Abfall, gemäß ÖNORM S 2101/Schl.Nr. 59 804 entsorgen Produkt darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer: 59 804 ÖNORM S 2100

Druckgaspackungen (Spraydosen) mit weniger als 45 % Masseanteil an brennbarem Inhalt oder mit weniger als 250 g brennbaren Stoffen sowie mit chemisch instabilen Stoffen.

Chemische-, biologische- Behandlung und Deponierung sind nicht geeignet.

Bei thermischer Behandlung vorherige Deponierung erforderlich.

14. Angaben zum Transport - Kennzeichnungsnummern

ADR/RID:KLASSE 2, verdichtete, verflüssigte und unter Druck gelöste Gase, Zif.: 5 F,
Gefahrzettel: 2.1 UN Nr.: 1950 Bez.: Druckgaspackungen
Kemler - Zahl: 23

Das Produkt ist gemäß 3.4.6, LQ2 verpackt und gekennzeichnet und erfüllt die Bedingungen für limited Quantities.

Eintragung im Beförderungspapier: 1950 Druckgaspackungen, Klasse 2 Zif.5 F, ADR begrenzte Menge.

MDG/GGVSee : 2,1 , UN Nr.: 1950 Verpackung EMS-Nr.: 2 - 13 MFAG 310

Marine pollutant: nein

ICAO/IATA Klasse:2.1, Label: LQ UN/ID-Nummer: 1950, aerosols, flammable, n.o.s. contains propan butan

15. Vorschriften Kennzeichnung gemäß 88/379 EWG und Österr.ChemG (ChemV)

Gefahrensymbol: keines, Treibmittel Stickstoff

R-Sätze: keine

Aerosolsicherheitstext: Behälter steht unter Druck, vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 Grad Celsius schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

5 – PLUS BRANDBEKÄMPFUNGSSPRAY

S-Sätze: S 2 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen,
bzw. ausser Reichweite von Kindern aufbewahren

Zusatzhinweis: keiner

Nationale Vorschriften: Nennfüllvolumen gemäß Fertigpackungsverordnung mit Konformitätszeichen (kleines e) , gemäß Aerosolpackungsverordnung Konformitätszeichen(seitenverkehrtes Epsilon), sowie Dosenrandvollvolumen.

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend (Selbsteinstufung)

16. Sonstige Angaben:

Übersicht über Relevante R Sätze:

Ergänzende Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung:

Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial abgegeben werden. Die Auswahl des Handschuhmaterials hat unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation zu erfolgen.

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhproduzenten zu erfahren und einzuhalten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften außerhalb des Anwendungsbereiches dar. Die Angaben beschreiben die Zubereitung im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Benutzung hat ausschliesslich gemäß Verwendungszweck zu erfolgen.

Datenblatt ausstellender Bereich:
Ausgestellt von:

Abteilung Export Chemie
Ing. Günther Pezina